Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 295. Leipzig, Freitag den 20. Dezember 1935. 102. Jahrgang.

Heute wird ausgeliefert:

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

98. Jahrgang 1936

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Mit Bildnis und Lebensbeschreibung von J. F. Lehmann

Inhalt:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmen-Inhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen,
II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige,
III. Abteilung: Leihbüchereien,
IV. Abteilung: Stammrolle genehmigter Buchverkaufsstellen,
V. Abteilung: Organisation,
VI. Abteilung: Bezugsquellen-Register für den Buchhandel und die graphische Branche.

Die Neuorganisation des Deutschen Buchhandels findet auch in der neuen Ausgabe des Buchhändler-Adreßbuches ihren Ausdruck. Die Einteilung des Werkes ist neu, ebenso die Kennzeichnung der Bundmitglieder und die V. Abteilung: Organisation. Auch in diesem Jahre gab es zahlreiche Änderungen der buchhändlerischen Firmen. Die Anschaffung des Adreßbuches ist deshalb für jeden gutgeleiteten Betrieb unbedingt notwendig. Aber auch für alle diejenigen Kreise, die mit dem Buchhandel in Verbindung stehen, wie die Firmen der graphischen Branche, das Zeitschriften-Gewerbe, die Presse, Schriftsteller und Bibliotheken ist der Besitz dieses wichtigen Nachschlagewerkes des deutschen Buchhandels wertvoll.

Die Mitglieder des Börsenvereins erhalten e i n Exemplar des Adreßbuches unverlangt zum Vorzugspreis zugestellt. Siehe Börsenblatt Nr. 294 vom 19. Dezember 1935.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 289 vom 13. Dezember 1935

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Freitag, den 27. Dezember, 15.45 Uhr. M. Luserke: eigene Geschichten.

Reichssender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Freitag, den 27. Dezember, 18.40 Uhr. Zeitgenossen: Fontane.

Reichssender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Montag, den 23. Dezember, 15.10 Uhr: Von allerlei Tieren.

— — **16.10 Uhr.** Wittig: eigene Dichtungen.

Dienstag, den 24. Dezember, 15.10 Uhr: Deutsche Frauen.

Donnerstag, den 26. Dezember, 15.50 Uhr: Sondererscheinungen des Verlages »Der Oberschlesier«.

Freitag, den 27. Dezember, 15.10 Uhr: Blick in Zeitschriften.

— — **16.30 Uhr:** Was die HJ liest.

Sonnabend, den 28. Dezember, 18 Uhr: Lebendige Literaturgeschichte.

Landessender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Montag, den 23. Dezember, 18 Uhr: Buchgespräch.

Freitag, den 27. Dezember, 16.45 Uhr: Buchgespräch.

Reichssender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 22. Dezember, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit »Unsere Selbstkritik« (II) v. F. Schulze-Maizier.

— — **11.15 Uhr.** Dichter im Dritten Reich: E. E. Dwinger liest aus seinem neuen Roman »Die letzten Reiter« (Diederichs, Jena).

Dienstag, den 24. Dezember, 18 Uhr: Eine Erzählung von Wilhelm Schäfer »Die Fahrt in den Weihnachtsabend« (Langen-Müller, M.).

Sonnabend, den 28. Dezember, 18 Uhr. Eine Stadt macht einen Dichter: Eichendorff am Neckar.

Reichssender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 24. Dezember, 15.40 Uhr. Friedrich Griese: Alte Dorfweihnacht.

Freitag, den 27. Dezember, 18.15 Uhr: Rudolf Kinau erzählt.

Sonnabend, den 28. Dezember, 18 Uhr: Walter Köster, ein niederdeutscher Autor.

Reichssender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Dienstag, den 24. Dezember, 11.30 Uhr. Deutsche Erzähler: Hebel — Raabe.

Freitag, den 27. Dezember, 16 Uhr. Stahl: Winterliche Gedichte.

Reichssender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Sonntag, den 22. Dezember, 15 Uhr: Das lachende Dorf.

Montag, den 23. Dezember, 14.40 Uhr: Kunst und Literatur in den Zeitschriften des Monats.

— — **18 Uhr:** Große Schätze in kleinen Büchern.

Freitag, den 27. Dezember, 16.45 Uhr: Winterbilder. Gedichte.

Sonnabend, den 28. Dezember, 15.45 Uhr: Unbekannte ostpreußische Dichter.

— — **18 Uhr:** Ostpreußen in der geschichtlichen Erzählung.

Reichssender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Montag, den 23. Dezember, 14.45 Uhr: Christian Gottlob Wild, der erste erzgebirgische Mundartdichter (zu seinem 150. Geburtstage).

— — **16.30 Uhr:** Noch ein Buch f. d. Weihnachtstisch (Dr. E. Meckel). K. H. Waggerl »Mütter« (Insel-Verlag, Leipzig). — F. Müller-Partenkirchen »Die Firma« (Bertelsmann, Gütersloh). — W. Schmidtbonn »An einem Strom geboren« (Rütten & Loening, Frankf. a. M.). »Goethes Reise- und Zerstreuungsbüchlein« (Insel-Verlag, Leipzig). A. Schnack »Die fünfzehn Abenteurer« (Möhring, Leipzig). — W. Bergengruen »Der Großtyrann« (Hanseatische V.-A., Hamburg). — A. Koelsch »Geliebtes Leben« (Orell Füßli, Zürich). — J. Schaffner »Larissa« (Zsolnay, Berlin-Wien). — H. W. Seidel »Krüsemann« (Grote, Berlin). — E. H. Rainalter »Der Sandwirt« (Zsolnay, Berlin-Wien). — H. Zerkaulen »Der arme Kumpel Doris« (Franke, Berlin).

— — **18.50 Uhr:** Ruf der Jugend.

Freitag, den 27. Dezember, 15 Uhr. Für die Frau: Alte deutsche Kinderbücher (Dr. A. Rümann).

Sonnabend, den 28. Dezember, 11.45 Uhr: Bücher für den Bauern (ohne Titelangabe).

— — **14.45 Uhr:** Der neue Sinn der Arbeit (Dr. F. Boesler). Dr. M. Hein »Geschichte des Handels und Gewerbes im Mittelalter« (Kullil, Olmütz). — »Das alte deutsche Handwerk« (Bildgut-Verlag, Essen). — J. Schramm »Über das Kunstschmiedehandwerk« (Metzner, Berlin). — Reihe »Menschen an der Arbeit«, hrsg. v. W. Gräff (Sanssouci-Verlag, Potsdam). — J. Winschuh »Industrievolk an der Ruhr« (Stalling, Oldenburg). — G. Starcke »Der nationale Feiertag des Deutschen Volkes 1933—1934—1935« (Freiheits-Verlag, Berlin). — H. Biallas - G. Starcke »Leipzig — das Nürnberg der Deutschen Arbeitsfront« (Eher, München). — W. Koch - F. Böer »Liebe zu Deutschland« (Holle, Berlin).

— — **18.35 Uhr:** Ruf der Jugend.

Reichssender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Montag, den 23. Dezember, 16.40 Uhr: Von Pol zu Pol.

Mittwoch, den 25. Dezember, 17.45 Uhr: Rehberg: Hymnen an das Reich.

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 29. Dezember, 15.15 Uhr. Bücherstunde: Und ewig singen die Wälder (L. Liegler).

T. Gulbranssen »Und ewig singen die Wälder« (Langen-Müller, München). — W. Schichkoff »Taiga« (Mathes, Leipzig). — J. Linke »Lohwasser«; M. Inglin »Die graue March« (beide: Staackmann, Leipzig).

Mater XII

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Ziffer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Matern-Auswahlbogen. Z
Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 295 Leipzig, Freitag den 20. Dezember 1935. 102. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

In Kürze erscheint die unveränderte **4. Auflage** vom 3. Band der „Neuzeitlichen Kräuterheilkunde"

Z

Rezeptbuch der Pflanzenheilkunde

Die Verwendung der Heilpflanzen und Kräutertees in der täglichen Praxis.
Von Dr. med. **S. FLAMM**, Bad Wörishofen und Apothekendirektor **LUDWIG KROEBER**, München
188 Seiten, Groß-Oktav Kartoniert RM 8.—, Ganzleinen RM 10.—

Urteil: Diese Erscheinung im Schrifttum kann als ein wirkliches Novum bezeichnet werden, denn eine Physiologie der Arzneiwirkung, wie sie sich auf die galenischen Präparate der Kräuterkuren bezieht, bestand in dem vorliegenden Zusammenhang noch nicht im Buchhandel. Pharmazeutische Zentralhalle

Das Erscheinen einer 4. Auflage innerhalb kurzer Zeit zeugt am besten von der großen Absatzfähigkeit dieses Buches. Es wird heute von jedem Arzt, Apotheker, Heilpraktiker, Drogisten usw. benötigt. Halten Sie es deshalb ständig am Lager und werben Sie dafür! Prospekte stehen zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehlen wir die anderen Bände: Z

Das neuzeitliche Kräuterbuch, I. Band

3. Auflage. 448 Seiten, 128 Abbildungen und 8 mehrfarbige Tafeln. Kartoniert RM 12.—, Ganzleinen RM 15.—

Das neuzeitliche Kräuterbuch, II. Band

248 Seiten, 42 Abbildungen und 4 farbige Tafeln. Kartoniert RM 8.—, Ganzleinen RM 9.50
Alle 3 Bände zusammen in Kassette, Ganzleinen mit mehrfarbigem Schutzumschlag RM 34.50

HIPPOKRATES-VERLAG G.M.B.H.
STUTTGART-LEIPZIG
Auslief. in Wien: Dr. Fr. Hain; in Bern: H. Huber Verlag

Wir sind nicht auf der Welt, um zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun.

Tue auch Du Deine Pflicht und opfere für das Winterhilfswerk!

Voranzeige

Demnächst erscheint im Kunstverlag **Albert Kende, Wien,** die **erste** Lieferung zum

Alten Testament in der Graphik

von Theodor Ehrenstein

mit etwa 90—100 Reproduktionen von Holzschnitten (auch Inkunabeln), Kupferstichen, Radierungen bedeutender Meister, auf 20 Tafeln doppelseitig bedruckt, 23×31 cm, geheftet, Preis etwa österr. Sch 4.90.

Denkt an die Winterhilfsspende des deutschen Schrifttums!

Soeben erschien:

Schulversuche zur Fluglehre

Von Ing. Ernst Roller, Göttingen

IV, 104 Seiten, 184 Abbildungen, 2 Diapositive und Schreibpapier. 8°. RM 4.60

Ⓩ

Die Fluglehre ist das jüngste Gebiet der Schulphysik und steht deshalb am Anfang einer stürmisch eingeleiteten Entwicklung. Das vorliegende Buch ist ein Experimentierbuch und daher besonders für den Lehrer im allgemeinen und bei den Gliederungen im DLV bestimmt. **Er findet darin gut vorbereitete Experimente, die immer gelingen; der Schüler wird ihm mit Spannung und Begeisterung folgen und zur Weiterbeschäftigung angeregt werden.** — In diesem Buch kommen alle Arten von Fluggeräten zur Behandlung, wobei von besonders interessanten Maschinen die genauen technischen Daten und Einzelbeschreibungen gebracht werden, so z. B. vom neuen L Z 129, vom Blitzflugzeug He U P 70, vom größten deutschen Landflugzeug, der Junkers G 38 usw. — Das Buch gibt den Physiklehrern der höheren und der Volksschule die Möglichkeit, ihre Versuche nach den neuesten Erkenntnissen, sowie amtlichen Betimmungen aufzubauen und mit den besten Geräten durchzuführen.

Legen Sie das Buch allen Physiklehrern sowie den Gliederungen des DLV mit seinen Leitern vor!

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Die oberbayerischen Stifte

Die großen Heimstätten Deutscher Kirchenkunst

von Prälat Dr. Michael Hartig

Anregungen aus Buchhändlerkreisen zufolge ist das ursprünglich auf einen Band geplante Werk vergrößert und mit vielen Bildern und Kartenmaterial ausgestattet worden. Es erscheint in zwei Bänden und in doppelter Stärke.

Preis der zwei Bände in Halbleinen zusammen RM 6.—

Auslieferung des 1. Bandes am 1. Januar 1936
Auslieferung des 2. Bandes am 1. Februar 1936

Da beide Bände ein geschlossenes Ganzes bilden, wird das Werk nur komplett abgegeben. Bestellungen auf den ersten Band verpflichten auch zur Abnahme des zweiten.

Ⓩ

VERLAGSANSTALT vorm. G. J. MANZ A.-G., MÜNCHEN

Zur Versendung liegt bereit:

Das verfemte Zwischen-s der Wortzusammensetzung

von

Otto Briegleb

46 Seiten Groß-8°

Preis steif geheftet 1,20 RM

Der bekannte Vorkämpfer für eine reine deutsche Sprache, Otto Briegleb, beleuchtet in seiner neuesten Schrift eine sich immer breiter machende Unsitte der Normer und deren Nachahmer. Er gibt die Waffen zur Abwehr, indem er die Gesetzmäßigkeit und Lebendigkeit der Wortzusammensetzung mit Zwischen-s und damit deren volle Berechtigung nachweist. Mit Recht bekämpft Briegleb die zunehmende Sprachverarmung, zu der selbst solche beitragen, die die Gesetzmäßigkeit, Formenreichtum und Schönheit fremder Sprachen zu preisen pflegen. Ⓩ

Friedrich Brandstetter in Leipzig C 1

Gott giebt die Nüsse
aber er bricht sie
nicht auf
Weimar
d. 9 Octbr
1811 Goethe

Trost bei Goethe

*

Ein Buch des Trostes, der Freude,
der Liebe, der Lebenskunst und
des guten Glücks

*

Erscheint im Speidel Verlag

VERÖFFENTLICHUNG DES VÖLKERBUNDES

Kleines Handbuch des Völkerbundes

290 Seiten / Taschenformat / Preis RM 1.–

Herausgegeben von der Informationsabteilung des Völkerbundes

In gedrängter, auf knappe Tatsachendarstellung zielender Form, die aber nicht auf Kosten der Zuverlässigkeit und Genauigkeit gewonnen wurde, unterrichtet dieses Taschenbuch über den Aufbau des Bundes, über seine Arbeitsmethoden und Arbeitsmöglichkeiten und auch über seine Tätigkeit bis Ende 1934.

Am Schluß des Buches ist der amtliche Text des *Paktes* abgedruckt.

Prospekte auf Wunsch

KÄUFERKREISE: Diplomaten, Politiker, Schriftsteller, Journalisten
Studierende der Universitäten und der ihnen verwandten Institute

CARL HEYMANNS VERLAG · BERLIN W 8 · MAUERSTRASSE 44

Ⓩ

Heute erscheint im 15.—25. Tausend

Gustaf Kossinna

Die deutsche Vorgeschichte

eine hervorragend nationale Wissenschaft

7. Auflage, durchgesehen und durch Anmerkungen ergänzt von Dr. Werner Hülle, Berlin

XI, 302 Seiten mit 483 Abbildungen im Text, 1936, gr. 8°. RM 7.–, geb. RM 8.40
Vorzugspreis*) RM 6.–, gebunden RM 7.40 (Bildet: Mannus-Bücherei Band 9)
*) Für Bezieher der Zeitschrift „Mannus", der „Mannus-Bücherei" oder bei Bestellung von 3 verschiedenen Bänden dieser Sammlung

Ein Werk, dessen Titel ein Programm bedeutet

Wer in die stolze Kulturwelt unserer Vorfahren tiefer eindringen will, sollte Kossinnas Deutsche Vorgeschichte als Führer benutzen, es ist das klassische Werk deutscher Vorgeschichtsforschung.
Der von Kossinna stammende lebendige Text ist erhalten geblieben; trotzdem zeigt die neue Auflage zwei wesentliche Verbesserungen: Die Abbildungen, ergänzt durch neue, z. T. noch von Kossinna ausgewählte Bilder, sind jetzt alle in den Text aufgenommen worden; außerdem wurden Anmerkungen über die Fortschritte der Forschung seit Kossinna angefügt.

Ergänzter Inhalt, bessere Ausstattung, werbekräftiger Umschlag und, vor allem, niedrigerer Preis sind die Grundlagen, die Ihrer Werbung Erfolg versprechen

Benutzen Sie dazu mein Werbeblatt

Ⓩ **Curt Kabitzsch / Verlag / Leipzig** Z

Im Januar 1936 wird erscheinen:

25 Jahre Kaiser Wilhelm-Gesellschaft

zur Förderung der Wissenschaften

Herausgegeben vom Präsidenten

MAX PLANCK

1. Band: **Handbuch**

Mit 2 Bildnissen und 37 Tafelabbildungen. VIII, 202 Seiten. Gebunden RM 16.50

2. Band: **Die Naturwissenschaften**

X, 433 Seiten. Gebunden RM 28.50

Im Frühjahr 1936 wird erscheinen:

3. Band: **Die Geisteswissenschaften**

Die Festschrift erscheint zur Feier des 25jährigen Bestehens der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft. Sie legt durch einen allgemeinen Überblick über Organisation und gesamte Tätigkeit Rechenschaft ab von den bisherigen Leistungen der Gesellschaft und den nächsten Aufgaben für die Zukunft. Außer dem Handbuch, das dem organisatorischen Aufbau der Gesellschaft gewidmet ist, erscheint eine besondere Festschrift rein wissenschaftlichen Charakters in zwei Bänden, um die Fortschritte der naturwissenschaftlichen und der geisteswissenschaftlichen Forschung, soweit sie mit den Arbeiten der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zusammenhängen, in großen Zügen darzustellen.

Interessenten: Vertreter aller durch die Kaiser Wilhelm-Gesellschaft geförderten Wissensgebiete, Mediziner, Naturwissenschaftler, Juristen, Ingenieure, Historiker, die entsprechenden Institute und Bibliotheken.

Die Kaiser Wilhelm-Gesellschaft bezieht auf Grund vertraglicher Vereinbarungen für ihre Mitglieder eine größere Anzahl von Exemplaren.

In Kommission nur in beschränkter Anzahl

Berlin Ⓩ **JULIUS SPRINGER**

JANUARHEFT 1936

Die Neue Rundschau

Ⓩ

Otto Veit
Embarras de Richesse
Die Eigenart der Krise in Frankreich

Erwin Wittstock
Miesken und Riesken
Erzählung

Martin Kessel
Die Patenschaft der Vergangenheit
Essay

Carl Linfert
Mantua
Physiognomie einer Stadt

Paul F. Schmidt
Matthäus Daniel Pöppelmann
Ein Baumeister des deutschen Barock

Hermann Kasack
Das Gastgeschenk
Gedichte

Ernst Penzoldt
Betrachtung über die Augen

Bastian Müller: *Begegnung mit ein paar Büchern* · Otto Flake: *Deutsche Biographien*

S. FISCHER VERLAG BERLIN

Das Weihnachtsgeschenk der deutschen Familie:

Das Buch vom deutschen Volkstum

Wesen – Lebensraum – Schicksal

Herausgegeben von Paul Gauß

Mit 136 bunten Karten, 1065 Abbildungen und 17 Übersichten · Umfang 436 Seiten
Querformat 26,5×32 cm

Leinen 20 Mark

„Man muß wünschen, daß überall Mittel und Wege gefunden werden, daß dieses wundervolle Werk, ein Denkmal der Liebe der Deutschen zu ihrem Deutschtum, überall verbreitet wird."

Hanns Martin Elster
in der N. S. Beamtenzeitung, Berlin

Legen Sie das Werk allen Ihren Kunden vor. Die glänzende Ausstattung, der Reichtum an Bildern und Karten und nicht zuletzt die textliche Gediegenheit wird Ihnen viele Käufer gewinnen

Z

F. A. Brockhaus · Leipzig

Die authentische Auslegung des neuen

Energiewirtschaftsgesetzes

das durch die Reichsregierung am 13. Dez. 1935 verkündet wurde, ist:

1. der Anfang Januar erscheinende ganz ausführliche
   Kommentar
   etwa 250 Seiten / Leinen / etwa RM 8.—
2. die später folgenden
   Durchführungsbestimmungen
   mit ausführlichem Sachverzeichnis (auch für den Kommentar)
   etwa RM 2.50

Der Kauf des 1. Teiles verpflichtet z. Abnahme des zweiten.

Beide Veröffentlichungen sind absolut **zuverlässig, maßgeblich und authentisch** durch die Stellung der Herausgeber:

die **Sachbearbeiter** des Gesetzes im Reichs- u. Preussischen **Wirtschaftsministerium**

Ministerialrat Dr. Darge

und

Dr. Melchinger

den Justitiar der **Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung**

Dr. Rumpf Ⓩ

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft, Berlin

Soeben erschien:

„Das Memelland in seiner Dichtung"

von

Rudolf Nausok

Die Landschaft, insbesondere die Kurische Nehrung, und die Menschen des Memellandes, das durch sein besonderes Schicksal in das Blickfeld eines allgemeinen europäischen Interesses getreten ist, erfahren in diesem Buche anhand der heimatlichen Dichtung und fast des gesamten auf das Memelgebiet bezogenen Schrifttums eine reiche Charakterisierung. Das Buch vermag allen, die sich mit dem Memelgebiet beschäftigen, eine wesentliche Bereicherung ihrer Kenntnisse zu geben.

Preis RM 3.—

Verlag:

F. W. Siebert Memeler Dampfboot A.-G., Memel

Die ersten Urteile über unsere Neuerscheinungen:

Else Hoppe: Ricarda Huch

mit 16 Bildtafeln und unveröffentlichten Briefen. 416 Seiten. Lw. RM 9.–, kart. RM 6.50

„Eine wirklich aufsehenerregende Neuerscheinung ist das monumentale Werk . . . Der sieghafte Geistmensch, wie er in Ricarda Huch als Gegenspieler gegen den Tatmenschen auftritt, wird in diesem Buch ergreifendes Ereignis." *Dr. P. Th. Hoffmann in den Altonaer Nachrichten*

Mechtilde Lichnowsky: Das rosa Haus

Lw. RM 3.60

„Was wenigen gelingt, das unfaßbare Leben der künstlerischen Seele Gestalt werden zu lassen, ist in diesem Werk in größter Annäherung Möglichkeit geworden."

Kasseler Neueste Nachrichten

Mechtilde Lichnowsky: Das Rendezvous im Zoo

Geschenkausstattung Lw. RM 2.20

„Hier ist alles anmutig und schwebend-unverbindlich und dennoch von der empfindenden Beobachtung aller vielfältigen Gefühle und Stimmungen ganz durchströmt."

Hamburger Fremdenblatt

Bestellen Sie auf anliegendem Ⓩ mit Vorzugsbedingungen!

Marion von Schröder Verlag · Hamburg 13

Alleinauslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Gaston Jéze bezeichnet die Doppelbesteuerung als das „problème capital des finances publiques“

In unserem Verlage erschien:

Dr. Arnim Spitaler:

Das Doppelbesteuerungsproblem bei den direkten Steuern

Großoktav, 678 Seiten, mit zahlreichen Tabellen und Figuren im Text
Halbleinen gebunden Preis RM 37.–

Die Doppelbesteuerung ist eine Last und eine Schranke für den internationalen Kapitalsverkehr; bei dem Ausmaß, das die Steuern in den meisten Staaten gegenwärtig haben, können ihre Auswirkungen verheerend sein. Beim Wiederaufbau der Weltwirtschaft, ohne den es keine Überwindung der bestehenden wirtschaftlichen Depression gibt, werden die Staaten gewiß auch für die systematische allgemeine Ausschaltung der Doppelbesteuerung zu sorgen haben. Das hier angezeigte Werk leistet auf diesem Gebiet eine recht gründliche Vorarbeit. Es handelt sich um eine systematische, reich gegliederte und übersichtliche Darstellung des Doppelbesteuerungsproblems bei den direkten Steuern, die die wichtigsten Steuersysteme des ganzen Erdballs berücksichtigt. Sie stammt aus der Feder des bekannten Finanz- und Steuerfachmannes der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg (Tschechoslowakei), Hon.-Doz. Dr. A. Spitaler, dem wir bereits zahlreiche gehaltvolle Abhandlungen aus dem Gebiet des Finanz- und Steuerrechtes, der Volkswirtschaftspolitik und der Statistik verdanken.

Die vertiefte Betrachtung der Frage, der sich der Autor befleißigt, veranlaßt ihn, sich mit zahlreichen Grundfragen der Finanzwirtschaft und des Finanzrechtes auseinanderzusetzen, wobei er zu einigen neuen Erkenntnissen gelangt. Im besonderen sei die auch in anderen Zusammenhängen verwertbare Analyse der steuerlichen Gegenseitigkeit (des Gegenrechtes), die durch Graphika verdeutlichte Erörterung der technischen Methoden der Ausschaltung der Doppelbesteuerung, die Veranschaulichung der in der Staatenpraxis, insbesondere in den Verträgen üblichen Zu- und Aufteilungsgrundsätze bei der Lösung der Doppelbesteuerungskonflikte und die Gegenüberstellung des internationalen Privat- und des internationalen Finanzrechtes erwähnt. Die staatswirtschaftliche Theorie der Doppelbesteuerung erhält durch diese Abhandlung eine sehr sichere Fundierung. Dieses Werk, das das Ergebnis vieljähriger Studien, darunter auch längerer Studienaufenthalte in Genf, London, Paris und Wien ist, stellt nach dem gegenwärtigen Stand die umfassendste wissenschaftliche und finanzpolitische Monographie der Weltliteratur über die Lösung der internationalen Doppelbesteuerungskonflikte dar. Die Abhandlung berücksichtigt die Ergebnisse der Gelehrtenarbeit aller Länder, die Arbeiten des Völkerbundes, der Internationalen Handelskammer und anderer internationaler Vereinigungen, ferner die innerstaatliche Ausschaltung der Doppelbesteuerung im Deutschen Reich, in der Schweiz, in der vormaligen österreichisch-ungarischen Monarchie, in der britischen Commonwealth, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und in Indien sowie, was die Ausschaltung der internationalen Doppelbesteuerung betrifft, die Staatenpraxis der ganzen Welt. Der straffe Aufbau und die Verwendung zahlreicher Tabellen und Figuren erleichtern die Lektüre. Die häufigen Beispiele und Antithesen beleben die Darstellung. Das, worauf es dem Autor ankommt, ist stets in klarer und eindringlicher Sprache herausgearbeitet. Das Literaturverzeichnis, das im Umfang von 56 Seiten dem Werk beigegeben ist, ist nach dem gegenwärtigen Stand das umfassendste, das zu dieser Frage besteht. Seine Gliederung und die kurzen kritischen Bemerkungen, die den Zitaten vieler Werke beigesetzt sind, machen es zu einem verläßlichen Führer zur gesamten Weltliteratur, die sich über dieses Problem in den verschiedensten Ländern entwickelt hat. Niemand, der sich mit internationalen Steuerfragen wissenschaftlich oder praktisch befaßt oder zu befassen beabsichtigt, kann an diesem Werke vorübergehen.

Ⓩ

Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H., Reichenberg

Auslieferung bei K. F. Koehler, Leipzig

Der Vorbestellpreis für den

Tonindustrie-Kalender 1936

tritt am 24. Dez. außer Kraft, derjenige für das

Taschenbuch für Keramiker 1936

am 31. Dez. Der Ladenpreis für diese Fachkalender ist mit je RM 3.30 festgesetzt, für Abonnenten unserer Zeitschriften mit je RM 2.80.

Tonindustrie-Zeitung,
Berlin NW 21.

Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

mit wirksamer Überschrift

„Das teure Buch"

Größe 10,4 × 17,3 cm

Z 100 Stück 40 Pfg. Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Neue Ladenpreise
für
Heinrich Göbel
Wandteppiche

Bd. I: Die Niederlande (2 Tle.)
in Leinen geb. **RM 80.—**
in Hldr. geb. **RM 90.—**
Die Ladenpreise für Bd. II u. III bleiben unverändert.

Ladenpreis der Gesamtreihe (6 Bde.)
in Leinen geb. RM **400.—**
in Hldr. geb. RM **450.—**

Die neuen Verkaufspreise treten sofort in Kraft.

H. Schmidt & C. Günther, Leipzig C 1.

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der **„Deutschen Nationalbibliographie"** durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 295.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Alicke L 1040.
Althoff L 1039.
Antäus-Verlag L 1039.
Armanen-Verlag U 3.
Blazek & B. L 1040.
Bonde K.-G. U 4.
Borgmeyer L 1040.
Bormann & Gr. L 1039.
Brandstetter, Fr., in Lc. 6575.
Braun in Essen L 1039.
Brockhaus, F. A., 6577.
Bücherwurm L 1038.
Diesterweg U 3.
Eckardt L 1040.
»Eleftheroudakis« L 1040.
Elöner 6578.
Exped. d. Börsenbl. U 4. L 1039.
Fachsch. d. Angest. im Bd. Reichsdt. Buchh. U 3.
Fischer, S., in Brln. 6577
Fischer in Bielef. L 1039.
Fleischer, Carl Fr., in Lc. U 4.
Franke in Brln. U 4.
Fronmann in Jena L 1039.
Geschäftsst. d. Börsenver. L 1039.
Gilde-Bh. in Köln L 1039
Gräfe u. U. L 1040.
Graff L 1039.
Graß L 1039.
Grünebaum L 1040.
de Gruyter & Co. U 3.
Gutenberg-Bh. L 1040.
Heß in Sang. L 1039.
Heuermann L 1040.
Heymanns Verl. 6574. 75.
Hippokrates-Verl. 6573.
Holze & P. L 1040.
Kabitzsch in Lc. 6576.
Kanitz'sche Bh. L 1040.
Kende 6573.
Klemm, O., U 3.
Koch, R., in Lc. U 4.
Koehlers Ant. in Lc. L 1039.
Krebs L 1039.
Krische U.-B. L 1039.
Krüger in Dortm. L 1039
Ludendorff-Bh. L 1040.
Mayrische Bh. L 1040.
Mora L 1040.
Moewig & H. L 1039.
Muschket L 1040.
Ostdt. Buchh. in Bresl. L 1040.
Das kl. Pantheon L 1040.
Penner & A. L 1040.
Pflugbeil L 1040.
Pretzsch Nchf. L 1040.
Promberger L 1040.
Pustet in Köln L 1040.
Quelle & M. U 3.
Röder in Mülh. L 1040.
Rödiger L 1040.
Rößler L 1040.
Salle U 3.
Samosch L 1039.
Scherz & Co. L 1040.
Schmidt in Wilh. L 1040.
Schmidt & G. 6580.
Schoeller Bücherst. L 1040
v. Schröder in Hamb. 6578.
Schropp'sche Landk.-Hdlg. L 1040.
Schulzesche Hofbh. in Old. L 1039.
Schwabacher's Bh. L 1040
Siebert 6578.
Sieger L 1040.
Soltau L 1040.
Speidel'sche Vrlbh. 6575.
Springer in Brln. 6576.
Stehn's Bh. L 1040.
Stiepel, Gebr., 6579.
Storm in Brem. L 1040.
Struppe & B. L 1039.
Tonindustrie-Zeitg. 6580.
Verl. d. Börsenvereins 6580. U 1. 3. 4.
Verl. d. Dt. Ärzteschaft L 1040.
Verl. »Wahrheit« L 1040.
Verlagsanst. vorm. Manz 6574.
Verlagsgen. f. d. Damenschn.-Gew. U 4.
Vogelsberger L 1039.
Wegmann & S. L 1040.
Weller & Co. L 1040.
Wenzel's Bh. L 1039.
Werbestelle d. Börsenver. U 2.
Werner in Meiß. L 1040.
Wetterauer Bh. L 1039.
Wittwer L 1040.
Wolff in Herf. L 1039.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl. die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. × Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RPf	Spalt.-breite mm	Sp.-zahl	1/1 S. RM	1/2 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/4 % Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdr.)	—	95	2	1/1 S. RM 119.— / 1. S. zuz. 13 1/3 % Platz-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4	—	—	—	
Bestellzettel	3,888	22	9	1/2 B. RM 7.-, 1 1/2 B. RM 10.50, 2 B. RM 14.- Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—	—	—	

Vereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RPf.

Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45.

Aufschläge: 1.) Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5 %. 2. Einkleben von Doppelseiten: 25 % Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 6).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/4 % Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustrierten Teils 13 1/3 % Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Bundstegbenutz. 14 % Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten.

Nachlässe:

Malstaffel I		Malstaffel II	
für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe und Form		für unverändert wiederholte Gelegenheitsanzeigen	
bei mind. 3 × Veröffentl.	3 v. H.	bei mind. 2 × Veröffentl.	10 v. H.
„ „ 6 × „	5 „	„ „ 3 × „	15 „
„ „ 12 × „	10 „		
„ „ 24 × „	15 „		
„ „ 52 × „	20 „		

Mengenstaffel (vom Werberat genehmigte Sonderstaffel): 13 bis 25 1/1 S. = 14040 bis 27000 mm Zeilen 10 v. H. / 26 bis 51 1/1 S. = 28080 bis 55080 mm Zeilen 15 v. H. 52 u. mehr 1/1 S. = 56160 u. mehr mm Zeilen 20 v. H. / Abzunehmen in 1/4, 1/2 u. 1/1 S.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: Bei Vorauszahlung = 2 %

Matern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 6 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 6 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen".

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8450/XI. Davon 6985 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft der Reihe A und Reihe B der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik.

Z **Preis RM 2.50** Z

Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Aufhebung des Ladenpreises

Die Ladenpreise von
Schiedermair, Der junge Beethoven
— Die deutsche Oper
heben wir hiermit auf.
Leipzig. **Quelle & Meyer.**

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Jüngerem Antiquar

bietet sich seltene Gelegenheit, mit wenig Kapital **bekanntes Antiquariat** zu erwerben.

Zuschriften unter Nr. 2237 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Vom 28.–31. Dez.

bleiben unsere Auslieferungen wegen Lageraufnahme

geschlossen.

Wir bitten dies bei Aufgabe von Bestellungen zu beachten.

Armanen-Verlag, Leipzig
Moritz Diesterweg, Frankfurt-Main
Otto Salle, Berlin.

Kommissionsübernahme!

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Verlag Bika
Stuttgart 13
Talstraße 47

Leipzig, im Dezember 1935.

Otto Klemm.

Geschlossen

bleibt unser Verlag

am **Freitag, dem 27. und Sonnabend, dem 28. Dezember.**

Ferner unsere Auslieferung infolge Inventur am **Montag, dem 30. u. Dienstag, dem 31. Dezember.**

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 35 u. Leipzig C 1

Im Zentrum Berlins

ist eine kleine, aber guteingeführte Buchhandlung zu verkaufen. Übernahme sofort. Festpreis 6000 RM. Niedrige Miete. Nur an Arier und Fachleute.
Angebote unter M. # 2238 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Ein in der Herstellung wissenschaftlicher Zeitschriften erfahrener, strebsamer

jüngerer Hersteller

von Verlag in süddeutscher Großstadt mögl. auf 15. Februar, evt. 1. April 1936 gesucht. Dauerposten! :: Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsforderung erbeten unter Nr. 2236 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Hunderte von erwerbslosen Buchhandlungsgehilfen, z. T. Familienväter, befinden sich in wirtschaftlicher Not. Es ist eine Ehrenpflicht aller Bundesmitglieder, dafür zu sorgen, daß diese Berufskameraden wieder in den Arbeitsprozeß eingegliedert werden. Prüfe daher jeder, in welchem Umfange er dazu beitragen kann und melde offene Stellen der Fachschaft der Angestellten im Bund Reichsdeutscher Buchhändler, Fachverband der Reichsschrifttumskammer, Berlin W 35, Am Karlsbad 24

SLUB
Wir führen Wissen.

Restauflagen kauft Rudolf Koch, Leipzig C1

Stellengesuche

Erfahrener Verlagsvertreter

mit **außergewöhnlichen** Erfolgen bei Sortiment, Grossisten, Reise- und Versandbuchhandel gleichermaßen gut eingeführt,

sucht neuen Wirkungskreis.

Angesehene Verlage mit guter Produktion werden höfl. gebeten, sich gegebenenfalls zu melden unter Nr. 2235 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger strebsamer Mann (Einj.-Zeugn.) möchte sich im Buchhandel ausbilden und sucht für Januar 1936

Volontärstellung

in Leipziger Buchhandlung, auch Verlag, bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Anerbieten unter Nr. 115 erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Vermischte Anzeigen

Wir erbitten laufend Angebote in Werken über

Trachtenkunde,
Kostümgeschichte,
Mode,

antiquarisch und neu.

Verlagsgenossenschaft für das Damenschneidereigewerbe
e. G. m. b. H.,
Berlin SW 61, Waterloofer 7.

Photolithographie für Börsenblattanzeigen

Abbildungen, die lediglich im Börsenblatt abgedruckt werden, brauchen, wenn geeignete Druckstöcke (bis 48er Raster) nicht schon vorhanden sind, nicht klischiert zu werden, da für den Offsetdruck die etwas billigere Photolithographie genügt. Erforderlich sind aber hierfür, ebenso wie bei der Klischeeherstellung, gut reproduktionsfähige Vorlagen (beste Photos, Originalzeichng. usw.); Druckabzüge können nur in Ausnahmefällen, entsprechend retuschiert, bei Verzicht auf mustergültige Wiedergabe, verwendet werden.

Klischees sind erforderlich, wenn von den Inseraten Sonderdrucke in kleineren Auflagen, bei denen Buchdruck in Frage kommt, herzustellen sind.

Expedition d. Börsenblattes

Werk- u. Zeitschriftendruck

führt gut und preiswert aus

Buchdruckerei Oskar Bonde K.-G.
Altenburg (Thür.), Burgstraße 3–4

Wir haben stets Interesse für

Restposten

mit und ohne Verlagsrechte

auch grössere Objekte

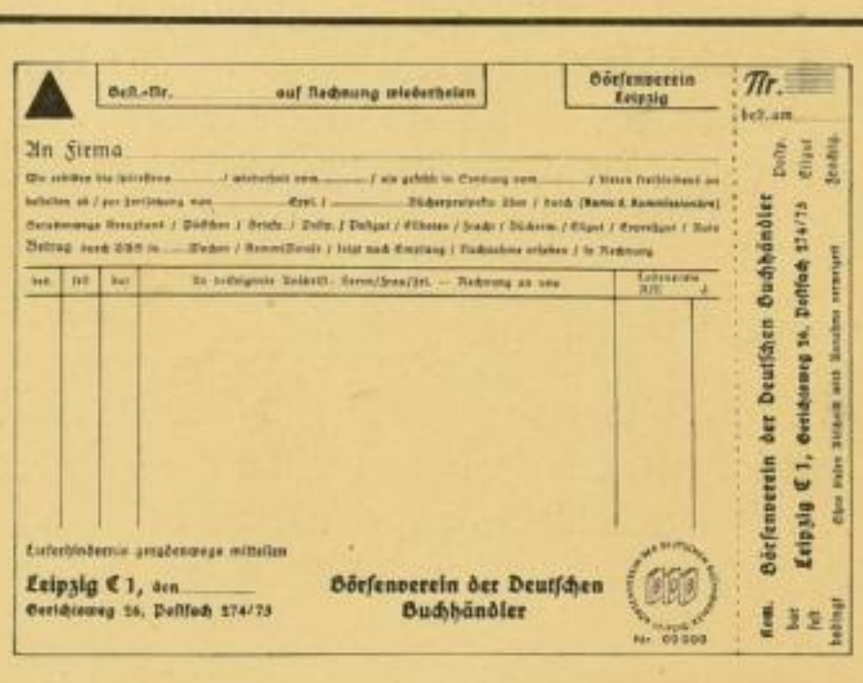
Romane, Biographien, Reisewerke usw.

★

Anfragen erbeten an

Paul Franke Verlag
Abt. Gross-Antiquariat
Berlin SW 11

So klein das Opfer des Einzelnen,
So groß der Erfolg, wenn alle helfen —
Darum opfere jederzeit für das Winterhilfswerk!


Best.-Nr. auf Rechnung wiederholen
Börsenverein Leipzig
An Firma
Leipzig C 1, den
Gerichsweg 26, Postfach 274/75
Börsenverein der Deutschen Buchhändler
Nr. 00 000
Nr.
bes. am
Börsenverein der Deutschen Buchhändler
Leipzig C 1, Gerichsweg 26, Postfach 274/75

Der genormte Bestellzettel

ist nur für Mitglieder des Börsenvereins.

Im Interesse des gesamten Buchhandels sollte ihn aber auch jedes Mitglied benutzen. Er ist in drei Ausführungen lieferbar:

*) Papier: gelblich, für die allgemeinen und
*) Papier: rosa, für die empfohlenen Bestellungen
Karton: gelblich, als Bücherzettel

*) zu je 100 Stück blockiert

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig